



Der Deutsche Schulpreis

Presse

Ansprechpartner:

Josef Krieg

Telefon +49(0)711 460 84-60

Telefax +49(0)711 460 84-96

Mobil +49(0)160 93 98 05 96

josef.krieg@bosch-stiftung.de

www.bosch-stiftung.de

Robert Bosch Stiftung GmbH

Heidehofstraße 31

70184 Stuttgart

1. Februar 2006

Pressemitteilung

Deutschlands beste Schule gesucht – Robert Bosch Stiftung und Heidehof Stiftung schreiben in Kooperation mit dem *stern* und dem ZDF den Deutschen Schulpreis erstmalig aus

Berlin – 1. Februar 2006 – „Es geht auch anders!“ – unter diesem Motto steht der Wettbewerb „Der Deutsche Schulpreis“, den die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung in Zusammenarbeit mit dem *stern* und dem ZDF erstmalig ausschreiben. Mit dem Preis wollen die Initiatoren herausragende pädagogische Leistungen würdigen und für die Schulentwicklung in Deutschland insgesamt nutzbar machen. Schulen jeder Art können sich ab sofort und bis zum 31. März 2006 bewerben. Der Deutsche Schulpreis ist mit 50 000 Euro ausgestattet. Vier weitere Schulen erhalten Anerkennungspreise in Höhe von jeweils 10 000 Euro. Die Preisverleihung findet Anfang November 2006 auf einer Festveranstaltung in Berlin statt.

„In Deutschland gibt es hervorragende pädagogische Leistungen, deren Beispiel Schule machen muß, damit unsere Schulen im internationalen Vergleich bestehen“, sagt Ingrid Hamm, Geschäftsführerin der Robert Bosch Stiftung. „Ganz gleich unter welchen Bedingungen sie starten, schaffen es die Pioniere der Schulentwicklung, ihre Schüler zur Leistung zu motivieren und erfolgreich Kreativität, Eigenverantwortung und Lebensmut zu fördern. In diesen Schulen gelingt es Lehrern, Schülern und Eltern gemeinsam, Ziele zu setzen und pädagogisch richtungsweisend zu wirken. Diese Vorbilder“, so Hamm, „verdienen unsere Anerkennung und die öffentliche Aufmerksamkeit, damit viele andere von ihrem Beispiel lernen. Deshalb suchen wir die beste deutsche Schule.“

„Jenseits der Diskussion um die Reformierbarkeit des deutschen Bildungswesens genießen die Schulen heute bereits größere Gestaltungsfreiräume denn je“, sagt *stern*-Chefredakteur Thomas Osterkorn. „Wir heben mit dem Deutschen Schulpreis vor allem jene Schulen als Vorbild heraus, die es verstanden haben, ihre Unterrichtsformen und -inhalte sowie ihr gesamtes Umfeld auf die Herausforderungen der Zukunft einzustellen. Die Qualität im Bildungssystem liegt dem *stern* ganz besonders am Herzen. Mit Initiativen wie ‚Jugend forscht‘ engagieren wir uns in diesem Bereich seit über 30 Jahren und

ROBERT BOSCH STIFTUNG

Heidehof
Stiftung



Ein Wettbewerb der
Robert Bosch Stiftung
und der Heidehof Stiftung
in Kooperation mit dem
stern und dem ZDF.



Der Deutsche
Schulpreis

freuen uns deshalb sehr, den Deutschen Schulpreis mit aus der Taufe zu heben“, so Osterkorn weiter.

ZDF-Intendant Markus Schächter: „Wissen und Bildung sind heute wichtiger denn je, wenn es darum geht, die komplexen Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Eine exzellente Schulausbildung ist für jeden einzelnen die beste Voraussetzung für eine erfolgreiche persönliche und berufliche Entwicklung. Neben Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen erfüllt auch das öffentlich-rechtliche Fernsehen mit seinem Bildungsauftrag eine wichtige Aufgabe bei der Vermittlung von Wissen. Das ZDF ist seit vielen Jahren führender Anbieter von Wissens- und Wissenschaftssendungen“, so Schächter. „Die Themen Bildung und Schule haben im Programm des ZDF und seiner Partnerkanäle einen hohen Stellenwert. Deshalb unterstützen wir das Projekt ‚Der Deutsche Schulpreis‘ und freuen uns, die Initiative der Robert Bosch Stiftung und der Heidehof Stiftung als Medienpartner zu begleiten.“

Bewerben können sich öffentliche und private Schulen jeden Typs. Eine pädagogische Fachjury wählt in einem mehrstufigen Verfahren die Gewinner-schulen aus. Die Juroren orientieren sich bei der Bewertung der schulischen Praxis an den sechs Qualitätsbereichen des Deutschen Schulpreises: Leistung, Umgang mit Vielfalt, Unterrichtsqualität, Verantwortung, Schulklima und Schule als lernende Institution. Auch die Kooperation mit einem außerschulischen Partner wird bei der Auswahl berücksichtigt.

Neben dem Geldpreis beinhaltet die Auszeichnung die Teilnahme an einer Akademie für Schulentwicklung. Sie bildet den Rahmen für einen gegenseitigen Austausch und leitet den angestrebten Transfer guter Schulpraxis in die Breite der Schullandschaft ein.

„Mit dem Deutschen Schulpreis intensivieren die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung im Geiste ihrer Gründer, Robert Bosch und seiner Kinder, ihre umfangreichen Bemühungen zur Reform des Schul- und Bildungswesens“, sagt Alexander Urban, Geschäftsführer der Heidehof Stiftung. Die Heidehof Stiftung setzt Schwerpunkte in der Weiterentwicklung reformpädagogischer Konzepte, in der Integration von Schülern mit Behinderung und in einem Programm für naturwissenschaftlich besonders talentierte Schüler. Die dauerhafte Verbesserung der Qualität des Unterrichts steht im Mittelpunkt umfangreicher Schulentwicklungsprogramme der Robert Bosch Stiftung. Der Deutsche Schulpreis ist die Fortschreibung der 40jährigen Erfahrung im Schul- und Bildungsbereich. Das hat beide Stiftungen bewogen, mit ihren Partnern Jahr für Jahr die beste Schule Deutschlands zu suchen.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter www.deutscher-schulpreis.de